



Sport Union Schweiz bietet als erster Sportverband das J+S-Modul «Kulturelle Vielfalt im Sport» an

Die Sport Union Schweiz (SUS) bietet als erster Sportverband der Schweiz das J+S-Modul «Kulturelle Vielfalt im Sport» an. Das neue Angebot richtet sich an J+S-Leitende im Kinder- und Jugendsport und startet am 27. März 2018 mit dem ersten Kursabend in Emmenbrücke.

Als zweitgrösster Breitensportverband im Land hat sich die Sport Union Schweiz nicht den Spitzensport, sondern die breite Bewegungsförderung für alle Generationen auf die Flagge geschrieben. Ihre 40'000 Mitglieder in über 200 Vereinen engagieren sich nach diesen Werten für die Gesellschaft.

Projekt MIMUKI als Vorreiter im Vorschulturnen

Die Sport Union Schweiz hat 2012 das Projekt «MIMUKI» zur Integrationsförderung im Vorschulturnen (Alter 3-5 Jahre) als Pilot in Hochdorf (LU) lanciert. MIMUKI hat die Integration von Familien mit Migrationshintergrund oder mit Kindern mit einer Beeinträchtigung in bestehende Vorschulturngruppen zum Ziel. Seit 2016 wird das Projekt unter professioneller Betreuung weiterentwickelt. Die Umsetzung läuft seit Januar 2016 in Wolhusen (LU), seit September 2017 in Emmen (LU) sowie seit Oktober 2017 in Stans (NW) und Hergiswil am See (NW). Sie zeigt erste Erfolge in Form einer besseren Ansprache der Zielgruppe sowie durch den Zugewinn von neuen, permanenten Vereinsmitgliedern.

Integrationspotenzial auch im Kinder- und Jugendsport nutzen

Aufgrund der positiven Erfahrungen aus den MIMUKI-Pilotstandorten ist die Sport Union Schweiz überzeugt, dass es für Vereine eine wertvolle Investition ist, ihre Leiterpersonen für die Integration von neuen Mitgliedern aus anderen Kulturen zu schulen und die kulturelle Vielfalt als Chance zu nutzen – und dies nicht nur im Vorschulturnen. Dank der interkulturellen Öffnung als Verband hat die Sport Union Schweiz von Jugend+Sport die Berechtigung erhalten, als erster Schweizer Sportverband das J+S-Modul «Kulturelle Vielfalt im Sport» umzusetzen. Dieses richtet sich im Rahmen der obligatorischen Fortbildungspflicht an J+S-Leitende aus den Bereichen Kindersport (5 bis 10 Jahre) und Jugendsport (10 bis 20 Jahre), die im Turnsport tätig sind.

Integrationspotenzial auch im Kinder- und Jugendsport nutzen

Das erste J+S-Modul «Kulturelle Vielfalt im Sport» findet am Dienstag, 27. März, ab 18 Uhr, in den Räumlichkeiten der Sport Union Schweiz in Emmenbrücke statt. Geleitet wird es von Elias Vogel, Projektleiter MIMUKI, Soziokultureller Animator FH, und Karin Rohrer, Leitung Ausbildung SUS. Die Teilnehmenden werden gemeinsam Lösungsansätze und Massnahmen anhand des J+S-Leitfadens «Kulturelle Vielfalt im Sportverein» ausarbeiten, die sie im eigenen Verein 1:1 umsetzen können. Der Besuch des J+S-Moduls verlängert die J+S-Leiteranerkennung (wenn die Leiteranerkennung im Status «gültig» ist). Aufgrund der erwarteten Nachfrage wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Weitere Kurse werden voraussichtlich ab Herbst 2018 durchgeführt. Mehr Infos hierzu auf www.sportunionschweiz.ch.

Anmeldung und Auskunft:

Für J+S-Leitende Kinder- und Jugendsport: via J+S-Coach des Vereins im J+S-Portal.

Für weitere Interessierte ohne J+S-Anerkennung: Sport Union Schweiz, Rüeggisingerstr. 45, 6020 Emmenbrücke, www.sportunionschweiz.ch, anmeldung@sportunionschweiz.ch, Tel. 041 262 13 25.